



EULEN SPIEGEL



Inside & Offline

11. Spieltag +++ 24./25. November 2017 +++ Heft-Nr. 6

HVM Oberliga Frauen

Sonntag, 17.12.2017 um 13:00 h

MTV Köln 1850 - TSV Bonn II

Regionalliga Nordrhein Frauen

Samstag, 09.12.2017 um 19:30 h

TSV Bonn rrh.

-
SG Überruhr

Regionalliga Nordrhein Männer

19:30 h

TSV Bonn rrh.

-
TuS 82 Öpladen

BES Kreisliga Herren

Sonntag, 25.11.2017 um 17:00 h

TV Bad Honnef - TSV Bonn II



TSV Bonn rrh. e. V.

Ringstr.75

Postfach 301526

53225 Bonn

www.tsv-bonn.de

info@tsv-bonn.de

Impressum

Redaktion: Markus Achenbach, Lukas Tack

Layout: Martin Fritsche, Gerd Röhrig

Anzeigen: Markus Achenbach, Petra Benninghoff-Lühl

Bilder: Gerd Röhrig

Tabellen: www.sis-handball.de

Zurück zur Normalität



„Vor einem Jahr hätten wir uns für einen Auswärtspunkt bei Homberg noch gefeiert und plötzlich sollen wir deshalb die Köpfe hängen lassen?“, zeigte sich Simon Röhrig bereits nach dem Spiel gefasst.

Was war das ein goldener Herbst, den unsere Erste da hinlegte, als die Mannschaft um Kapitän Niklas Rath mit 16:0 Punkten in die Saison startete und nach dem 18-Tore-Spektakel gegen den TV Aldekerk plötzlich sogar mehr möglich schien, als nur hart erkämpfte Zitter-Siege. Knapp drei Wochen später herrscht wieder ein Stück weit Normalität in der Ringstraße. Nach der deutlichen und verdienten Niederlage im Spitzenspiel gegen das prominent besetzte Team aus Ratingen, kam die Mannschaft von Trainer David Röhrig auch in Homberg nicht über einen Unentschieden hinaus. Gegen die körperlich überlegenen Duisburger stieß die TSV-Équipe sichtlich an ihre Grenzen, dominierte das Spiel durch

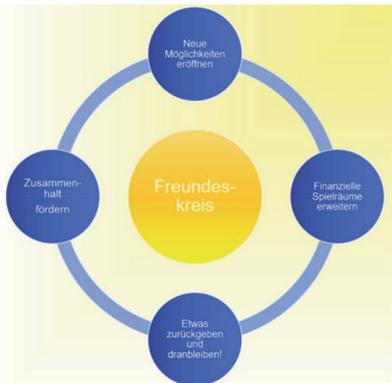
zahlreiche Gegenstöße dennoch fast über die gesamte Spielzeit, ehe man kurz vor Schluss doch einknickte. Durch die ersten drei Minuspunkte der Saison führt man die Tabelle nur noch wegen einer mehr gespielten Partie an und hat die Favoriten aus Langenfeld und Ratingen im Nacken. Grund zur Nervosität ist dies jedoch nicht: „Vor einem Jahr hätten wir uns für einen Auswärtspunkt bei Homberg noch gefeiert und plötzlich sollen wir deshalb die Köpfe hängen lassen?“, zeigte sich Simon Röhrig bereits nach dem Spiel gefasst und stellt fest: „Durch den Saisonstart sind die Ansprüche natürlich gestiegen und wir ärgern uns über jeden verlorenen Punkt, aber wir müssen auch realistisch bleiben und

dass immer alles so glatt läuft wie zu Beginn wäre nicht normal.“ Ins gleiche Horn stößt auch Abteilungsleiter Markus Achenbach: „Die Jungs spielen nach wie vor eine überragende Saison, daran können zwei weniger erfolgreiche Spiele nichts ändern. Jetzt wollen wir mit einem Heimsieg wieder zurück in die Erfolgsspur finden. Das wird gegen zuletzt bärenstarke Opladener schwer genug.“

Dass der TuS 82 Opladen bereits so früh in der Saison mit Platz vier in der Erfolgsspur liegt, ist dabei keine Selbstverständlichkeit. Schließlich verlor die Mannschaft von Trainer Fabrice Voigt vor der Saison mit Simon Schlösser (Longericher SC) und Hendrik Rachow (Leichlinger TV) zwei absolute Erfolgsgaranten in die Dritte Liga und musste bereits am ersten Spieltag den langfristigen Ausfall von Stammkeeper Benedikt Klein (Kreuzbandriss) verkraften. Dementsprechend zufrieden dürfte man mit dem gelungenen Umbruch in Opladen sein, zumal man mit einem Sieg am heutigen Abend weiter zur aktuellen Top Drei der Liga aufschließen

könnte. Einer der Gründe für den Erfolg der Voigt-Truppe ist auch in diesem Jahr die individuelle Qualität von Shooter Marius Anger (65/16). Das TuS Eigengewächs dominiert die vierte Liga auf der Rückraumrechts-Position seit vielen Jahren und hält seinem Verein trotz zahlreicher höherklassiger Angebot seit jeher die Treue. „Einen Spieler wie Marius Anger haben nur ganz wenige Teams in ihren Reihen. Wenn es uns nicht gelingt ihn früh genug zu attackieren, sind wir gegen seine Distanzwürfe praktisch Chancenlos“, ist sich TSV-Coach David Röhrig sicher. Unterstützt wird er vor allem von Joscha Rinke (30) auf Rückraum Mitte, der die letzte Saison wegen eines Kreuzbandrisses verpasste und mittlerweile zu seiner alten Dynamik zurückgefunden hat. Zu den positiven Überraschungen zählt auch Neuzugang Vincent Gremmelsbacher (26/5), der aus der Oberliga Mittelrhein kam und auf der Rückraumlinks Position wichtige Akzente setzt.

Ein besonderes Augenmerk werden Onnebrink und Co zudem auf die Flügelspieler Markus Sonnenberg (30) und Florian Klein (17/1) auf der rechten und Christopher Göddertz (24) auf der linken Seite Angriffsseite legen. „Wichtig ist vor allem, dass wir gegen Opladen defensiv wieder unsere gewohnte Leistung abrufen. Das muss die Basis unseres Spiels sein, sonst wird es am Samstag schwer zwei Punkte mitzunehmen“, gibt der zuletzt verletzte Niklas Rath entsprechend die Marschroute vor.



Schon probiert?



Die sportlichsten unter den Eistees!

Isotonisch

Echter Tee-Aufguss

100% natürlich

Tea Gschwendner

www.teegschwendner.de

Die vergangenen Spiele in der Nordrheinliga

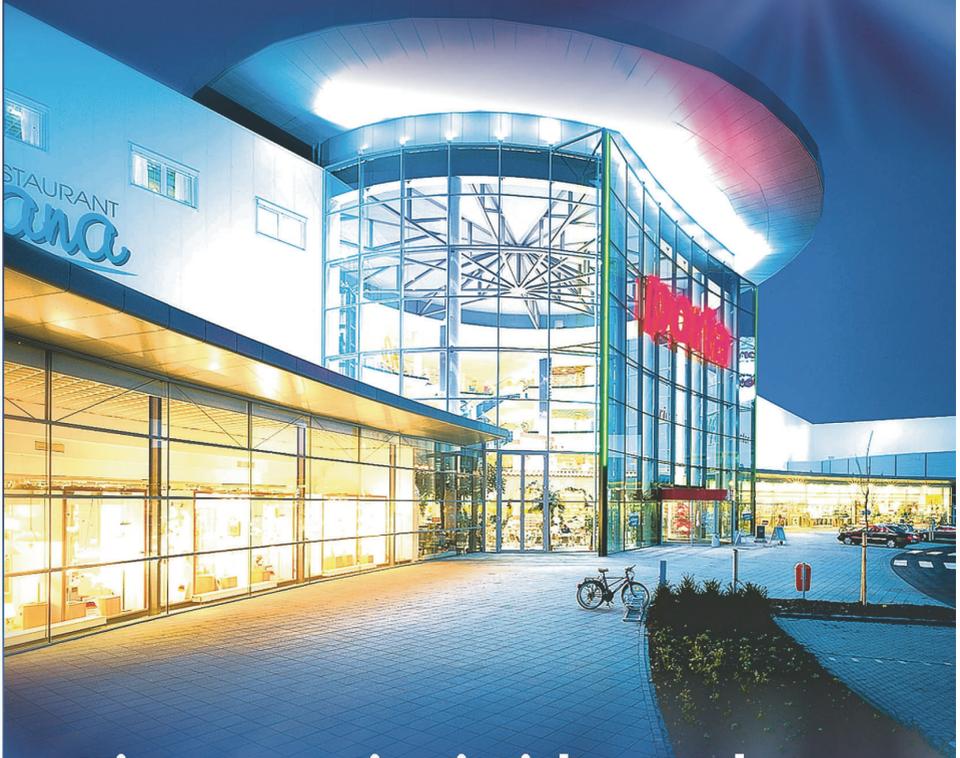
Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore	Punkte
11.11.17	19:00	Bergischer Handball Club (BHC) II	VfB Homberg	24:22	2:0
11.11.17	19:00	TV Rheinbach	HSG Neuss/Düsseldorf II	23:20	2:0
11.11.17	19:30	DJK Adler Königshof	SG Langenfeld	25:26	0:2
11.11.17	19:30	TSV Bonn rrh.	SG Ratingen 2011	31:36	0:2
11.11.17	19:45	Weidener TV	HSG Siebengebirge	25:27	0:2
18.11.17	17:15	HSG Neuss/Düsseldorf II	Weidener TV	30:20	2:0
18.11.17	18:00	SG Ratingen 2011	TV Aldekerk	31:30	2:0
18.11.17	18:00	HSG Siebengebirge	DJK Adler Königshof	25:28	0:2
18.11.17	18:30	TV Jahn Köln-Wahn	TV Rheinbach	21:26	0:2
18.11.17	19:00	SG Langenfeld	HC Wölfe Nordrhein	30:25	2:0
18.11.17	19:15	TuS 82 Opladen	Bergischer Handball Club (BHC) II	29:28	2:0
19.11.17	16:00	VfB Homberg	TSV Bonn rrh.	26:26	1:1

Die Spiele der 1. Herren in der Nordrheinliga (Hinrunde)

10.09.17	17:00	TV Jahn Köln-Wahn	TSV Bonn rrh.
16.09.17	19:30	TSV Bonn rrh.	TV Rheinbach
23.09.17	19:45	Weidener TV	TSV Bonn rrh.
30.09.17	19:30	TSV Bonn rrh.	DJK Adler Königshof
08.10.17	16:00	HC Wölfe Nordrhein	TSV Bonn rrh.
14.10.17	19:30	TSV Bonn rrh.	TuSEM Essen II
21.10.17	19:15	Bergischer Handball Club (BHC) II	TSV Bonn rrh.
04.11.17	19:30	TSV Bonn rrh.	TV Aldekerk
11.11.17	19:30	TSV Bonn rrh.	SG Ratingen 2011
19.11.17	16:00	VfB Homberg	TSV Bonn rrh.
25.11.17	19:30	TSV Bonn rrh.	TuS 82 Opladen
16.12.17	19:30	TSV Bonn rrh.	SG Langenfeld
07.01.18	16:00	HSG Siebengebirge	TSV Bonn rrh.
13.01.18	19:30	TSV Bonn rrh.	HSG Neuss/Düsseldorf II

porta!

möbel & mehr



**Wir erwarten Sie mit vielen Angeboten
und Einrichtungsideen!**

Bornheim

Alexander-Bell-Straße 2
A 555 Abfahrt Bornheim
53332 Bornheim

Telefon: 02 22 2 / 64 99-0
Service-Center: +49 (0) 22 34 / 20 33 00
E-Mail: bornheim@porta.de

Öffnungszeiten

Mo: 10:00 - 20:00 Uhr
Di: 10:00 - 20:00 Uhr
Mi: 10:00 - 20:00 Uhr
Do: 10:00 - 20:00 Uhr
Fr: 10:00 - 20:00 Uhr
Sa: 10:00 - 20:00 Uhr
So: Geschlossen

Frechen

Europaallee 1
50226 Frechen

Telefon: 0 22 34 / 6 03-0
Service-Center: +49 (0) 22 34 / 20 33 00
E-Mail: g.tils@porta.de

Öffnungszeiten

Mo: 10:00 - 20:00 Uhr
Di: 10:00 - 20:00 Uhr
Mi: 10:00 - 20:00 Uhr
Do: 10:00 - 20:00 Uhr
Fr: 10:00 - 20:00 Uhr
Sa: 10:00 - 20:00 Uhr
So: Geschlossen

Regionalliga Nordrhein - Tabelle

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
↑ 1	TSV Bonn rrh.	10/28	8	1	1	284:243	41	17:3
2	SG Langenfeld	9/28	8	0	1	257:219	38	16:2
3	SG Ratingen 2011	9/28	7	0	2	295:251	44	14:4
4	TuS 82 Opladen	10/28	5	2	3	279:272	7	12:8
5	TV Rheinbach	9/28	5	0	4	220:221	-1	10:8
6	TV Aldekerk	9/28	4	1	4	256:270	-14	9:9
7	HSG Siebengebirge	9/28	4	1	4	249:246	3	9:9
8	VfB Homberg	10/28	4	1	5	261:260	1	9:11
9	HC Wolfe Nordrhein	9/28	3	2	4	237:244	-7	8:10
10	TV Jahn Köln-Wahn	9/28	4	0	5	232:240	-8	8:10
11	DJK Adler Königshof	8/28	3	1	4	205:203	2	7:9
12	TuSEM Essen II	9/28	1	4	4	260:264	-4	6:12
13	HSG Neuss/Düsseldorf II	9/28	3	0	6	234:240	-6	6:12
↓ 14	Bergischer Handball Club (BHC) II	10/28	2	1	7	253:294	-41	5:15
↓ 15	Weidener TV	9/28	1	0	8	233:288	-55	2:16



Trainer:
David Röhrig

Betreuersteam:

Werner Rieder
(Betreuer/Zeitnehmer),
Peter Schurz (Zeitnehmer) und
Peter Bitzer (Nanny).



12 Michael Rieder
Position: TW
Saisontore: 1/0
Alter: 33



16 Jan Schäper
Position: TW
Saisontore: 1/0
Alter: 25



xx **Moritz Meisenburg**
Position: TW
Saisontore: 0/0
Alter: 20

Die Mannschaftsaufstellung



4 Simon "Jimmy" Röhrig
Position: RR, RL
Saisontore: 36/7
Alter: 25



3 David Terehov
Position: RA, LA
Saisontore: 19/0
Alter: 19



7 Robert Lauktien
Position: RM, RR, RL
Saisontore: 19/0
Alter: 25



5 Nils Bullerjahn
Position: RR, RL
Saisontore: 41/10
Alter: 19



9 Thomas Onnebrink
Position: RL
Saisontore: 45/14
Alter: 23



8 Niklas Rath
Position: RM
Saisontore: 26/0
Alter: 23



2 Fynn Pütz
Position: RA
Saisontore: 0/0
Alter: 20
*studienbedingt
nicht mehr dabei*



10 Florian Benninghoff-Lühl
Position: RR, RL
Saisontore: 27/0
Alter: 25



44 Hans-Günter Labes
Position: LA, RM
Saisontore: 3/0
Alter: 28



36 Fabian Struif
Position: RR/RL
Saisontore: 5/0
Alter: 24



89 Julius Palmen
Position: RM
Saisontore: 6/0
Alter: 20



77 Daniel Rohloff
Position: KM
Saisontore: 25/0
Alter: 27



11 Tim Wilhelms
Position: RA, RR
Saisontore: 9/0
Alter: 22



21 Clemens Maeser
Position: RL
Saisontore: 18/0
Alter: 19

TV Strombach - TSV Bonn rrh. 20:26 (6:18)



Was für ein wichtiger Auswärtssieg der Beueler Mädchen, was für eine (über weite Strecken) geschlossene Mannschaftsleistung und bitte was für eine fulminante erste Halbzeit? Es ist nicht wasserdicht recherchiert, aber die Halbzeitanalyse von TVS-Trainerin, Meike Neitsch, dürften ihre Spielerinnen mit einiger Sicherheit im Stehen verfolgt haben. Denn vermutlich noch nie dürfte den Gastgeberinnen auf heimischen Geläufen derart der Hintern versohlt worden sein, wie am Samstagabend. Wahnsinn!

Natürlich waren die als fraglich gemeldeten Lilla Halasz und Lena Steuck bei Strombach mit von der Partie. Von nichts anderem war TSV-Coach, Jochen Scheler, ausgegangen; richtete sein Team aber ansonsten ausschließlich an den eigenen Stärken aus und das zahlte sich von Sekunde eins an

aus. Die Scheler-Mädels waren „hot“, brannten lichterloh. Erst nach dem 0:3 sortierte sich der TVS und fortan verlief das erste Spielviertel einigermaßen ausgeglichen, dann nahm Jochen bei einer 4:6-Führung eine erste Auszeit. Auffällig schon da, dass die Schiedsrichter blitzschnell aus der Hüfte acht gelbe Karten verteilt hatten und zwar in einem Verhältnis von 4:4. In der 15. Spielminute dann beim Spielstand von 5:6 die erste Strombacher Hinausstellung gegen Jana Hage. Wer hätte da ernsthaft daran gedacht, dass das der symbolische K.O. für die Oberbergischen war, die nun völlig aus dem Tritt gerieten und immer wieder Zeitstrafen kassierten. Sie haderten, zeterten, schimpften und standen jetzt völlig neben ihren Handballschuhen. Die Reaktion der Beueler Mädchen? Gnadenlos. Die 3:2:1-Deckung, die bereits vorher super flupp-

te, agierte nun bis zur Halbzeit nahezu in Perfektion. Eiskalt wurden nun die konsternierten Gegnerinnen ausgespielt. In Gleichzahl oder wahlweise auch in den vielen Überzahlsituationen wurde cool direkt oder über den Siebenmeter abgeschlossen. Maja warf ein halbes Duzend „kalt wie eine Hundeschnauze“ vom Punkt. Die abstinente Strombacherinnen wurden 15 Minuten durchgerüttelt und geschüttelt. Überhaupt war die Achse Maja, die agile Franziska in Zusammenarbeit mit Carina wieder eine echte Waffe. Doch gestern war es in dieser Phase eine kollektiv sehr gute Leistung, an der sich alle Beuelerinnen aktiv beteiligten. Neun verschiedene Feldspielerinnen in der Trefferstatistik stehen dafür als Beweis.

Als sich der TV Strombach endlich wieder darauf besann, doch lieber die TSV als den eigentlichen Gegner anzunehmen, war es Halbzeit und für eine Wende bei einem 12-Tore-

Rückstand (!) viel zu spät. Die Entscheidung war gefallen.

Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie fast verständlich. Das Zeitstrafenverhältnis (von der 15. bis zur 30. Minute mit 5:0 gegen Strombach) normalisierte sich (in der zweiten Halbzeit 3:2 gegen Bonn) und der TVS arbeitete erfolgreich an einer ehrenwerten Resultatsverbesserung. Einzig Marie behielt über die volle Distanz die Spannung und verhinderte mit ihrer konzentrierten Leistung, dass es nicht sogar noch einmal kitschig wurde. Klar, dass Jochen mit der zweiten Halbzeit gar nicht mehr einverstanden war. Trotzdem war es in der Gesamtbetrachtung eine richtig fette Leistung der Beueler Mädchen bei einem der absoluten Aufstiegs-kandidaten der Regionalliga. Königsdorf ist endgültig vergessen. Wer eine Rechnung für die 3. Liga aufmacht, sollte das rechtsrheinische Bonn mit auf dem Zettel haben.

Die Tabelle der Regionalliga Nordrhein Frauen

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
↑	1 TSV Bonn rth.1F	7/22	6	0	1	202:139	63	12:2
	2 Fortuna Düsseldorf 1F	7/22	6	0	1	238:178	60	12:2
	3 TV Strombach 1F	7/22	5	1	1	203:172	31	11:3
	4 SC Fortuna Köln 1F	6/22	5	0	1	167:150	17	10:2
	5 TuS Königsdorf 1F	6/22	4	1	1	148:130	18	9:3
	6 TuS Treudeutsch Lank 1F	7/22	2	2	3	190:204	-14	6:8
	7 SG Übrerruhr 1F	6/22	2	1	3	149:163	-14	5:7
	8 Tschft. St. Tönis 1F	7/22	2	1	4	196:222	-26	5:9
	9 Sportverein Straelen 1F	6/22	2	0	4	150:182	-32	4:8
	10 Dünwalder TV 1F	7/22	1	1	5	157:174	-17	3:11
↓	11 Neusser HV 1F	7/22	1	1	5	141:192	-51	3:11
↓	12 TV Walsum-Aldenrade 1F	7/22	0	0	7	162:197	-35	0:14

1. Frauen - Mannschaftsvorstellung



Simone Schmittgen

TW Tore 0/0



Marie Cajetan

TW Tore 1/0



Carina Senel

KM Tore 29/0



Maja Klingenberg

RM/KM Tore 51/19



Leonie Radimsky

LA Tore 17/0



Marielle Juricke

LA Tore 15/0



Lara Karatanassis

RL Tore 13/0



Laura Lübcke*

RR Tore 8/3



Franzi Heck

RR Tore 15/0



Charlotte Berger

12 KM Tore 4/0



Lilo van Meenen

KM/RA Tore 7/0



Hanna Simons

RR Tore 6/0

**studienbedingt leider nicht mehr im Kader*



TSV Online-Shop



Sina Juhnke
RM/RL Tore 9/6



Claudia Behrens
RM/RL Tore 20/1



Hanna Wilhelms
RR Tore 7/1



Paula Ohm
RM/RL verletzt



Trainer Karl Bitzer und
Betreuerin Elke Klingenberg



Jochen Scheler

4. Herren gegen Palmersheim II

Ich hoffe, Ihr erwartet hier an dieser Stelle keinen fundierten Artikel zu dem Spiel zwischen dem Tabellen dritten und dem Tabellensiebten der 2. Kreisliga. Dass hier überhaupt ein Artikel zu einem Spiel der 4. Herren steht, ist nur dem Umstand zu verdanken, dass die Vierte an diesem Samstag zur PrimeTime vor der 1. Herrenmannschaft spielt. Das ist für die 4. Herren schon was Besonderes, da diese Konstellation höchstens einmal im Jahr vorkommt. Letztes Jahr hätten wir in dem Spiel vor der 1. Herren gegen Ollheim 3 spielen sollen. Die haben aber am Tag vorher mangels Spielern abgesagt. Ich denke also, dass es für die Auswärtsmannschaft nichts Besonderes ist, da dieselbe Mannschaft eine Woche später an einem Mittwochabend mit 15 Mann angereist ist. Aber bei Palmersheim 2 habe ich ein gutes Gefühl, dass die auch kommen werden. Organisationsseitig ist alles geregelt.

Wir laufen passend zu diesem Anlass mit einem brandneuen Trikot auf. Diejenigen, die sich für das Spiel der 1. Mannschaft bereits einen sehr guten Platz sichern wollen und daher noch einen Teil von unserem Spiel sehen werden, sei gesagt, dass die Trikots der Vierten in diesem Jahr nicht blaugelb oder gelbblau sind sondern eher babyblau-schwarz, also ein bisschen wie

argentinische Fußballspieler, nur halt ohne den dunklen Teint. Der Traditionsbewusste wird vielleicht sagen, "wie kann man in solchen Farben für die TSV auflaufen?". Es ist aber so, dass die meisten Spieler der Vierten in den letzten 20- 40 Jahren (je nach Alter) schon alle Kombinationen von blau und gelb getragen haben (vielleicht ist aber auch einfach nur eine Midlife Crisis). Am schlimmsten fand ich persönlich vor ca. 25 Jahren mal die gelben (Satin-?)Hosen. Einige modisch Hartgesottene haben diese gelben Hosen in einem Auswärtsspiel auf Geheiß des Schiedsrichters mal mit gelben Auswärtstrikots kombiniert. Das sah wirklich furchtbar aus - zum Glück gab es den Film über die Minions noch nicht und auch keine Digitalkameras bzw. Kameras in Handys, wobei ich nicht mal weiß ob es schon Handys gab.

Deswegen, wenn Ihr schon zum Spiel der 4. Herren da seid, feuert die „Gauchos“ an.

Wenn die Vierte schon mal vor der Ersten spielt, bietet es sich natürlich an, dass die Vierte auch den Heimspieltag übernimmt. In den letzten Jahren hatte ich zu diesem Ereignis immer Probleme mit der Personalrekrutierung. So habe ich dieses Jahr wegen unserer Spielansetzung vor der 1. Herren schon mal per se 10-12 potentielle Helfer in petto. Zum Glück habe ich auch genug Verletzte für die Zeit in der

wir selber spielen. Das darf man so natürlich nicht sagen - außerdem sind die Verletzten nur leicht verletzt und können nächste Woche auch schon wieder spielen. Außer, wenn der Cafu aushilft - der wäre noch

länger verletzt - aber der hat auch einen dunklen Teint wie ein Argentinier und fällt daher aus allen weiteren Betrachtungen raus.



Den Traditionsbewussten Kleinbiertrinker hoffen wir aber damit ködern zu können, dass wir für die großen Flasche denselben traditionellen Preis nehmen. Anderenfalls ist das

Thekenpersonal auch gehalten, für die uneinsichtigen unter den Traditionsbewussten 0,17 Liter wegzuschütten (wir haben da einen Messbecher).

Achso, zurück zum Spiel: Nach Abwägung aller Pros und Kontras glaube ich, dass die 4. Herren 25:21 gewinnt und auf den 2. Platz in der Tabelle vorrücken wird. Es könnte aber auch genauso gut 21:25 ausgehen.

///rw

Zurück zum Heimspieltag: Heimspieltagserfahrene werden vielleicht verwundert feststellen, dass neben den obligatorischen 0,33 Flaschen auch 0,5 Flaschen ausgegeben werden. Das liegt ein bisschen daran, dass wir hier einen Sonderposten ergattern konnten (hat aber nichts mit Black Friday zu tun).



Natursteintechnik

CNC gesteuerte Steinbearbeitung für:

- Treppen
- Fensterbänke
- Bäder
- Küchen

Rheindorfer Straße 72, 53225 Bonn ■ Telefon 0228/462326 ■ Fax 0228/476420

Weibliche B-Jugend startet in die Rückrunde

Mit nur einer Niederlage und dem damit verbundenen zweiten Platz in der Tabelle startet die weibliche B Jugend heute gegen den TV Palmersheim in die Rückrunde.

Die Hinrunde verlief bis auf wenige Ausnahmen tadellos. Einzig die Niederlage gegen den letztjährigen Vizemeister und diesjährigen Ligaprimus aus Köln (MTV) lassen uns auf den zweiten Platz rutschen. Gerade in diesem Spiel haben wir es nicht geschafft unsere beste Leistung abzurufen und somit völlig verdient 28-21 verloren.

Trotz dieser Niederlage stellen wir den zweitbesten Angriff und die zweitbeste Abwehr der Liga und liegen damit in der Gesamtbilanz auf Platz 1 der Differenz.

Ab diesem Spiel leisteten wir uns allerdings keine Auszeit mehr und konnten jeden weiteren Gegner souverän besiegen. Mal besser, mal schlechter.

Am heutigen Tag treffen wir mit dem TV Palmersheim auf den aktuell 6. platzierten der Liga mit 4:10 Punkten. Palmersheim fing sich direkt im ersten Spiel der neuen Saison eine heftige Niederlage ein (13-32), was ihnen mit Sicherheit nicht aus den Köpfen verschwunden ist. Wir gehen davon aus, dass sich die Mannschaft mit Trainer eine Lösung überlegt hat, um das Ergebnis aus

der Hinrunde wieder wett zu machen. Gerade die zuletzt gezeigten Spiele mit deutlich besseren Ergebnissen der Gästemannschaft lässt vermuten, dass diese im Hinspiel einen rabenschwarzen Tag erwischten und völlig unter ihren Möglichkeiten spielten. So müssen wir acht geben und uns von der ersten Minute an auf unsere bis dato sicher stehende offensive Abwehr besinnen und daraus mit Tempo zu einfachen Toren kommen. Wichtig wird hierbei sein, die Bälle mit der nötigen Sicherheit und sauberem Passspiel zum gegnerischen Tor zu transportieren. Im gebundenen Spiel wollen wir nicht zwingend mit der erste Aktion abschließen, sondern auch eine Passtation über den dritten Spieler, oder das einfache Rückstoßen führt manchmal zu einer besseren Wurfgelegenheit.

Sollten diese Punkte bei allen Spielerinnen über die gesamten 50 Minuten präsent sein, so wird uns ein erneuten Sieg gelingen und wir können unsere weiße Weste in der Ringarena behalten.

Das nächste Spiel dieser Mannschaft, dann allerdings in der weiblichen A Jugend findet **am 1.12.2017 um 19:30 in Gummersbach gegen den TV Strombach** statt. Fast nahezu der gesamte Kader startet nämlich auch noch parallel in der HVM-Oberliga der weiblich A Jugend. *///cs*



**ABFLUSS | KANALTECHNIK
MÜLLER**

**Abflussreinigung | Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung
Kanalsanierung | Kanalortung
Kanal-TV**

**24Std
Notdienst**



**Broichstraße 77 · 53227 Bonn
info@akm-abflussreinigung.de**

**0228 – 946 977 00
www.akm-abflussreinigung.de**

**Mitglied im VDRK e.V.
Zertifizierter Fachbetrieb nach §61 LWG/SüwVo Abwasser**

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb



Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

**Rohrbruchortung · Bautrocknung
Sanitäre Instandhaltung**

Sichert Euch die

Rückrundendauerkarte!

Liebe Fans,
auf vielfachen Wunsch habt ihr ab sofort die Möglichkeit, für die Nordrheinliga der Frauen und Männer eine Rückrundendauerkarte (gültig ab 01.12.2017) zu erwerben. Ab dem 01.12.2017 stehen bei beiden Mannschaften noch jeweils 8 Heimspiele aus.

Preise:

- 1. Frauen:** 30,00 € Vollzahler (statt 40,00 € als Einzeltickets)
18,00 € ermäßigt (statt 24,00 € als Einzeltickets)
- 1. Herren:** 30,00 € Vollzahler (statt 40,00 € als Einzeltickets)
18,00 € ermäßigt (statt 24,00 € als Einzeltickets)

Kombikarte:

(alle Heimspiele 1. Frauen und 1. Herren ab 01.12.2017)
50,00 € (statt 80,00 € als Einzeltickets)

Bestellungen können ab sofort unter Angabe von Namen, Anschrift und der gewünschten Dauerkarte unter

katharina.glinski@tsv-bonn.de

erfolgen. Alternativ könnt ihr auch an der Tageskasse euren Namen und eure Anschrift hinterlassen. Nach Bestelleingang wird die Karte erstellt und kann dann gegen Barzahlung bei den Heimspieltagen ab dem 25.11.2017 an der Tageskasse abgeholt werden.

**EIN TAG BRAUCHT
MEHR ALS EINE BRILLE!**



**BEHALTEN SIE IN JEDER
SITUATION DEN DURCHBLICK** Optik Kamphues

Optik Kamphues

Hermannstraße 19
53225 Bonn-Beuel
Telefon: 0228 - 46 74 16

SEIT 1952
Hunold G
M
B
H Meisterbetrieb

Hunold GmbH · Siegburger Straße 43 · D-53229 Bonn-Beuel



Parkettböden
Bodenbeläge

Beraten · Verkaufen · Verlegen · Renovieren



Dr. Klassen & Partner GbR
Rechtsanwälte Fachanwälte

Thomas-Mann-Str. 53, 53111 Bonn

Tel.: 0228/98210-0

www.dr-klassen.de